



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Senatorin für Kinder und Bildung

Auskunft erteilt
Jana-Rebecca Rehling

Zimmer Nr. 201

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: stellen.skb@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Ausschreibung für den allgemeinen Arbeitsmarkt

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 10.07.2020

Mitteilung Nr. 193/2020

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist im Referat 13 – Finanzmanagement - zum nächstmöglichen Zeitpunkt unter Vorbehalt der Stellenfreigabe die Stelle einer/ eines

**Abschnittsleiterin / Abschnittsleiters (w/m/d)
Besoldungsgruppe A 14 Bremische Besoldungsordnung
bzw. Entgeltgruppe 14 TV-L**


Zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst u.a. die folgenden Aufgaben:

- Leitung des Abschnitts „Beschaffungen / Anlagevermögen / Zuwendungen“
- Qualitätssicherung / Qualitätsmanagement im Abschnitt
- Erarbeitung von Strategiepapieren
- Grundsätzliche Entgelte / Gebühren / Kostenverordnung
- Grundsätze Leistungseinkauf
- Steuerrechtliche Angelegenheiten
- Umsetzung der Gegenseitigkeitsvereinbarung Bremen-Niedersachsen
- Ausgleichsbeziehungen Bremen / Bremerhaven
- Wirtschaftspläne, Kontrakte, Kooperations- und Werkverträge
- Beteiligungsmanagement
- Projektarbeit

Vorausgesetzt werden:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2 mit Zugang zum Zweiten Einstiegsamt (Allgemeine Dienste) durch ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Wirtschaftswissenschaften (MBA) oder eine vergleichbare berufliche Qualifikation

 Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Norddeutsche Landesbank
IBAN: DE 27 2905 0000 1070 1150 00
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53

Erwartet werden:

- Mehrjährige einschlägige Erfahrungen im Bereich Finanzmanagement in der öffentlichen Verwaltung
- Erfahrung in selbstständiger Aufgabenwahrnehmung
- Kommunikationsfähigkeit und ein verbindliches Auftreten
- Eigeninitiative
- Dienstleistungsorientierung
- Fähigkeit zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Kolleg*innen anderer Fachdisziplinen und anderer Dienststellen
- Durchsetzungsfähigkeit
- Kreativität sowie Innovationsbereitschaft

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u.a. aktuelle Beurteilung / Zeugnisse, Lebenslauf) sowie einer aussagekräftigen Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgaben bis zum

31.07.2020

bei

**Die Senatorin für Kinder und Bildung
112-11
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
E-Mail: Stellen.SKB@bildung.bremen.de**

Kennziffer: 132 2020 (bitte unbedingt angeben)

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Henke, Tel.: 0421/361 16686 zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bewerberinnen bzw. Bewerber aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes werden gebeten, mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte einzureichen.

Des Weiteren ist die Einreichung eines aktuellen Zeugnisses bzw. dienstlicher Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr) erforderlich.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag

Gez. Jana-Rebecca Rehling